

Trinkwasser

Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH
Steindamm 51/53
01968 Senftenberg

Telefon 03573 803-0
Telefax 03573 803-476
Email: info@wal-betrieb.de

Wird von WAL-Betrieb ausgefüllt!

Stellungnahme

Reg.-Nr. Antrag

Beitrag

an 2.1

Realisierung 2.6

Antrag

- Erstellung** **Veränderung** **Auswechslung**
 Abtrennung **Stilllegung** **Wiederinbetriebnahme**
eines Hausanschlusses für Trinkwasser
(zutreffendes bitte ankreuzen)

Name/Vorname des Antragstellers: _____
(Antragsberechtigt sind nur: Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte, sonstige zur Nutzung Berechtigte)

Wohnort/Firmensitz Antragsteller (PLZ, Ort): _____

(Straße, Hausnummer): _____

Telefonisch zu erreichen unter: _____

Hiermit wird beantragt, das Grundstück in:

(PLZ, Ort): _____

(Straße, Hausnummer): _____

Verbrauchsstellen – Nr. WAL: _____

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

- an das Versorgungsnetz des Verbandsgebietes anzuschließen
 den vorhandenen Anschluss zu verändern
 den vorhandenen Anschluss auszuwechseln
 den vorhandenen Anschluss vom Versorgungsnetz des WAL abzutrennen
 den vorhandenen Anschluss zeitweilig stillzulegen (max. 1 Jahr)
 den vorhandenen Anschluss wieder in Betrieb zu nehmen
(zutreffendes bitte ankreuzen)

Es sind anzuschließen

(zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

unbebautes Grundstück/Gartengrundstück

Wohnhaus oder Geschäftshaus mit (Anzahl der Wohnungen)

maximaler Wasserbedarf _____ l/s

_____ Wohnungen im Erdgeschoss und/oder Kellergeschoss

_____ Wohnungen im 1. Obergeschoss

_____ Wohnungen im 2. Obergeschoss

_____ Wohnungen im 3. Obergeschoss

Gewerbebetrieb mit einer notwendigen Anschlussnennweite von
maximaler Wasserbedarf _____ l/s

1 Zoll (DN 25)

1 1/4 Zoll (DN 32)

1 1/2 Zoll (DN 40)

2 Zoll (DN 50)

DN 65

DN 80

> DN 80

Mit der Hausinstallation wird folgende Firma beauftragt: (vom Antragsteller auszufüllen)

(Arbeiten an der Hausinstallation dürfen nur von Installationsfirmen ausgeführt werden, die im Installateurverzeichnis des Wasserverbandes Lausitz - www.wal.senftenberg.de - eingetragen sind)

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- ein Lageplan des anzuschließenden Grundstückes mit allen Gebäuden und Grenzen
- Lage und Grundriss des geplanten Zählerplatzes (ggf. des Wasserzählerschachtes nach DIN 1988)
- Kurzbeschreibung des Gewerbebetriebes (nur wenn zutreffend)
- Berechnungsgrundlage für die notwendige Anschlussnennweite (auf Verlangen der WAL-Betrieb)

Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass die im beiliegenden Informationsblatt aufgeführten technischen Voraussetzungen und Satzungsauszüge des Wasserverbandes Lausitz zur Kenntnis genommen wurden. Des Weiteren stimmt der Antragsteller einer Beschilderung des Trinkwasserhausanschlusses an seiner Liegenschaft zu. Grundlage für die unentgeltliche Nutzung des Grundstückes zum Anbringen des Hinweisschildes für den Absperrschieber des Haus- bzw. Grundstücksanschlusses ist der § 10 (1) der Wasserversorgungssatzung des WAL in Verbindung mit den § 8 (1) der Verordnung der Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB Wasser V).

Ohne Zustimmung der Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH (WAL- Betrieb) darf das Grundstück nicht an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen werden.

Achtung: Der Einbau und Betrieb von Eigenwasserversorgungs- und/ oder Regenwasser-Nutzungsanlagen ist beim WAL-Betrieb anzeigepflichtig!

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift Antragsteller)

Hinweis: Bitte vollständig ausfüllen und vom berechtigten Antragsteller unterzeichnen lassen.